Transformation Gesundheitsamt
Sachverhaltsdarstellung

Das Gesundheitsamt der Stadt Nürnberg wurde seit dem Jahr 2021 in Form einer Doppelspitze geführt, in der eine betriebswirtschaftliche sowie eine medizinische Leitung gemeinsam und gleichberechtigt die Verantwortung trugen. Zwar ist in der historischen Entwicklung des Gesundheitsamts ein Wechsel zwischen Einfach- und Doppelspitze zu verzeichnen, jedoch war die Einführung der jüngsten Doppelspitze maßgeblich durch die besonderen Anforderungen der Pandemiebewältigung begründet.

Im Zuge der Haushaltskonsolidierung der Stadt Nürnberg, des voraussichtlichen Wegfalls der Finanzierung durch den ÖGD-Pakt sowie der veränderten pandemischen Lage hat der Stadtrat im Rahmen der Etatberatungen am 25. November 2026 beschlossen, die Doppelspitze aufzuheben, die Stelle der Betriebswirtschaftlichen Leitung zu konsolidieren und zur Einfachspitze zurückzukehren. Die Gesamtverantwortung soll künftig bei der Medizinisch-fachlichen Leitung des Gesundheitsamts (Gh/L) liegen.

Als Resultat der Strukturänderung an der Spitze waren eine Neubewertung und Neuzuordnung von Führungsaufgaben vorzunehmen. Dies erfolgte parallel zu einer laufenden Organisationsuntersuchung (OU), die insbesondere der Aufgabenkritik sowie der (strategischen) Stärkung der Leistungsfähigkeit der Dienststelle im Hinblick auf zukünftige Herausforderungen dient.

Mit der Verlagerung der Gesamtverantwortung auf die Medizinisch-fachliche Leitung ergibt sich die Notwendigkeit, die zweite und dritte Führungsebene neu zu strukturieren und bestimmte Verantwortlichkeiten neu zu definieren. Daraus resultiert der Bedarf an der Erstellung eines neuen Organigramms, der Festlegung angepasster Prioritäten sowie der Durchführung umfassender Abstimmungen innerhalb des Referats für Umwelt und Gesundheit, des Gesundheitsamts, der Organisationsuntersuchung, des Personalrats und der betroffenen Mitarbeitenden.

Die Leitung des Gesundheitsamtes (Gh/L) wird in Abwesenheitsvertretung durch die Leitung des Bereichs Gh/KJ2 unterstützt. In diesem Verantwortungsbereich sind folgende Bereiche angesiedelt: Gh/Inf, Gh/Hyg, Gh/MD, Gh/GF, Gh/KJ1 und Gh/KJ2.

Die Medizinisch-fachliche Leitung (Gh/L) wird durch die Verwaltungsleitung unterstützt. In diesem Verantwortungsbereich sind folgende Aufgabengebiete angesiedelt:
Kreisverwaltungsbehörde, Personal- und Finanzverwaltung, Zuwendungen, Controlling, Management Vorzimmer, IT, Fachanwendung IT, Digitalkoordination und Changemanagement

Im Verantwortungsbereich der Medizinisch-fachlichen Leitung verbleiben zunächst die Stabsbereiche:
Gesundheitsregion plus, Besondere Gefahrenlage, Persönliche Mitarbeit (Gesundheit, Liegenschaften, Koordination Recht und IT), Öffentlichkeitsarbeit, Projektleitung rSEU, Projektleitung OU, Psychiatriekoordination Erwachsene, Psychiatriekoordination Kinder/Jugendliche. Eine Reduktion der Stabsfunktionen wird im Rahmen der Organisationsuntersuchung erfolgen.

Perspektivisch sind die im Rahmen dieser Transformation eingeleiteten Maßnahmen den Zielsetzungen der Organisationsuntersuchung untergeordnet und bedürfen gegebenenfalls einer entsprechenden Anpassung und Weiterentwicklung.